

# Annika Roloff verbessert den Landesrekord auf 4,30 Meter

Sparkassen-Gala in Regensburg



Annika Roloff vor ihrem Sprung über die neue Landesrekordhöhe von 4,30 Metern

Wenige Tage vor ihrem Heimspiel beim 21. Heinz Roloff-Stabhochsprung-Meeting am Pfingstsonnabend in Holzminden stellte Annika Roloff ihre derzeit überragende Form unter Beweis. In Regensburg verbesserte sie ihren eigenen Landesrekord im Stabhochsprung auf 4,30 Meter.

Die Sparkassen Gala in Regensburg, größtes Leichtathletik-Meeting in Süddeutschland, war erstklassig besetzt. Das internationale Feld der Stabhochspringern umfasste elf Athletinnen, unter ihnen die Springerin vom MTV 49 Holzminden. Trotz erneut störenden Seitenwindes beeindruckte Annika Roloff bereits beim Einspringen durch ihre Sicherheit. Die ging jedoch während des Wettkampfes zunächst verloren, so dass die MTVerin schon bei vier Metern am Ende schien. Anlauf- und Stabkorrekturen brachten Abhilfe: im dritten Versuch meisterte Annika 4,20 Meter, um dann auch noch 4,30 Meter folgen zu lassen. Ihr ausgelassener Jubel griff dann auch auf die zahlreichen Zuschauer über. In einem illustren Frauenfeld wurde sie damit Vierte.

Dieses Resultat bedeutete in dieser Saison die dritte Steigerung ihres Landesrekordes, den sie erst zwei Tage zuvor auf heimischer Anlage beim Himmelfahrtsspringen auf 4,23 Meter korrigiert hatte. Mit der gleichen Höhe stellte Annikas Freund Tobias Steffen im Männer-Wettbewerb eine neue Saisonbestleistung auf. Der in Niedersachsen zurzeit unangefochtene M14-Schüler Daniel Heise verbesserte sich mit 3,43 Metern erneut.